



SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

Postgasse 19, Postfach
3000 Bern 8
T 031 310 20 90

www.hirnliga.ch
Spendenkonto:
IBAN: CH34 0900 0000 3022 9469 9

Bern, 20. November 2024

«Bei einem 18-Jährigen denkt man nicht sofort an einen Schlaganfall»

Liebe Leserin, lieber Leser

2011 ist Manuel Krieg 18 Jahre alt, er ist fit und gesund. Ein junger Gymnasiast aus Bern, voller Pläne für die Zukunft. Im November jenes Jahres geschieht das Unglück: Im Fussballtraining trifft ihn ein Ball am Hals. Der Aufprall ist schmerzhaft, aber scheint harmlos. Doch dann, in den nächsten Tagen, wird ihm immer wieder schwindlig, übel. Kopfschmerzen setzen ein. **«Ich habe es einfach ignoriert»**. Manuel fühlt sich zunehmend unwohl. Eine Woche später, am 12. November, verliert er auf dem Spielfeld plötzlich das Bewusstsein. Manuel: **«Ich erinnere mich daran, wie ich gespielt habe... und dann... irgendwann kamen Sanitäter, sie stellten Fragen... aber ich war weg... für eine ganze Woche»**.



Manuel Krieg (zVg)

«Niemand wusste, was mit mir los war. Bei einem 18-Jährigen denkt man nicht sofort an einen Schlaganfall».

Ein Hirnschlag entsteht, wenn das Gehirn plötzlich nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt wird.

Dadurch fehlt es den Hirnzellen an Sauerstoff und Nährstoffen, was ihr Absterben verursacht. Zu den typischen Symptomen zählen Lähmungen, Sprachprobleme und heftige Kopfschmerzen. Entscheidend ist es, einen Schlaganfall früh zu erkennen und sofort zu handeln, um bleibende Schäden zu verhindern.

Die Ärzte waren zunächst ratlos. Manuel war jung, konnte nicht mehr sprechen und die rechte Seite seines Körpers war gelähmt. Wenn er heute über diese Zeit spricht, seufzt er, lacht kurz auf. Für ihn war es eine Zeit voller Anstrengung – körperlich und seelisch.

Bis die Diagnose feststand, folgten unzählige Tests. Manuel begann sofort mit der Reha. Zunächst in Bern, danach an verschiedenen Orten in der Schweiz. Die rechte Seite seines Körpers erholte sich schneller als die linke Seite, doch das Sprechen bleibt bis heute eine Herausforderung. **«Wenn zum Beispiel Musik läuft,**

dann habe ich Mühe in einem Gespräch Wörter zu finden oder zu bilden. Es ist immer noch so. Aber damit komme ich klar». Die Sprachstörung, mit der Manuel nun umgeht, heisst Aphasie. Sie ist eine Folge des Schlaganfalls.

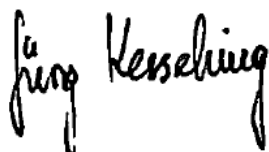
Nach dem Schlaganfall musste er seine Pläne komplett neu überdenken. Ursprünglich wollte er studieren, ins Militär – nun, mit Mühe, Zeit und Unterstützung, hat er mittlerweile zwei abgeschlossene Ausbildungen. Heute arbeitet Manuel zu 80 % als Mediamatiker. Es dauert länger, bis er sich auf Dinge vorbereiten kann, aber er ist unglaublich dankbar für die Menschen, die Geduld mit ihm haben, sich Zeit nehmen und ihn nicht einfach übergehen, nur weil er mehr Zeit braucht.

Die Reha-Termine sind vorbei. Alle zwei Jahre besucht Manuel noch den Neurologen. Er ist sehr froh um die medizinische Hilfe und die Unterstützung seiner Familie. Seine Eltern waren immer an seiner Seite und halfen ihm durch die schweren Zeiten. Nach dem schweren Schicksalsschlag gründeten sie den Verein **Wurzelflug**, um auch andere jung Betroffene bei ihrem Wiedereinstieg in den Alltag zu unterstützen.

Doch es war nicht nur die Hilfe von aussen. Manuels innere Stärke trug ihn. *«Es gibt auch junge Menschen mit Hirnverletzungen. Es ist wichtig, ihnen Hoffnung zu geben. Sie dürfen nicht im Selbstzweifel versinken. Ich will ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind»*.

Deshalb setzen wir uns bei der Schweizerischen Hirnliga dafür ein, über Gehirnerkrankungen sowie -verletzungen aufzuklären. Die Schweizerische Hirnliga unterstützt mit Ihrer Spende Forschungsprojekte, die dabei helfen, die Behandlungsmöglichkeiten für Betroffene zu verbessern. **Gemeinsam können wir mehr erreichen – helfen Sie uns zu helfen!**

Herzlichen Dank..

A handwritten signature in black ink that reads "Jürg Kesselring". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Prof. Dr. med. Jürg Kesselring
Präsident Schweizerische Hirnliga